

Die Kartheuser machen in ihrem Verzeichniß nur vier Sorten namhaft; nemlich L'abricot hatif musqué oder L'abricot précocé; L'abricot Angoumois; L'abricot-blanc; u. Le gros Abricot ordinaire.

Duhamel beschreibt in seinem weitläufigen Werke dreizehn Sorten, die bei ihm folgende Namen führen: 1. Abricot-Alberge; 2. Abricot d'Alexandrie; 3. Abricot angoumois; 4. Abricot blanc, auch Abricot-Peche; 5. Abricot commun; 6. Abricot de Hollande; 7. Abricot de Nancy; 8. Abricot noir; 9. Abricot panna-ché; 10. Abricot de Portugal; 11. Abricot précocé; 12. Abricot de Provence; 13. Abricot violet. Allein, da auch außer Frankreich verschiedene gute Sorten aus Kernen entstanden sind; so können noch mehrere aufgezählt werden; und Herr Ob. Pf. Christ macht uns in seinem neuesten pomologischen Werke, nemlich dem Hauptwörterbuche achtzehn Sorten namhaft; von welchen wir folgende, als die vortreflichsten und dabei nutzbarsten, ausheben wollen.

**I. Abricot d'Hongrie, die Ungarische
Abrikose.**

Eine große, schöne, schätzbare Frucht; sehr länglich, auf der Sonnenseite stark roth, mit einem Spalt, der beide Hälften ungleich theilt. Der